## Amts Blatt.

zur Laibacher Zeitung.

No 9.

Dinstag den 21. Janner

1840.

Gubernial = Verlautbarungen. 3. 58. (3) Dr. 31640. e urrenbe bes f. f. illprifden Guberniume. -Bewilligung einer Pflaftermauth in Frum. .-Seine Dojeftat: boben mit allerbon ffer Ent: am 28. December 1839 ... foliegung ber tonigl. ungarifden Breis und Gofeph Camillo Freiherr b. Schmidburg, Sandeleftadt Fiume das Privilegeum Der Pflaz fle mauth junaoft der Fiumanabrude in ben, Earl Graf ju Welfperg Raitenau und nach dem angefoloffenen Busmeife ju bezeich= nenden Betragen, gnabigft ju verferben gerus.

bet. - Dies wird in Folge einer am 20. b. Dr.

biebergelangten Mittbeilung bes fonigl. uns garifden Buberniume in Fiume mit bem Beis fügen jur öffentlichen Renntnig gebracht, baß Diefes Privilegium am i. Janner bes tunftigen Sabres in Wirtfamfeit treten wird. - Laibad

Landes . Gouverneur.

Primor, f. f. hofrath.

Georg Sporer, f. f. Gubernialrath.

Tariffa

dei Diritti stradali da pagarsi nel Circondario del Regio Governo del Littorale Ungarico nella stazione di Frume e Barriera al Ponte della Finmara.

Denominazione della:		Dirittiistradalii per ogni Animale		
rada : della Fiumara :	Barriera Ponte della Fiumara	da tiro senza distinzione		sporto . Minuto .
		Carantani.		

3. 57 .. (3) Currente des f. f. illprifden ganbes gubernie Grine f. f. Majeflat haben unterm 19. Detoums. - Bieberholte Erneuerung bes gmifden ber 1839 ju genehmigen geruhrt, bag Die mit

Mr. 32282. jegthume Parma beffebenben Eractates jur medfelleitigen Mutfreferung ber Derbrecher. -bem offerreichifden Raiferfaate und bem ber= bem Stacte Parma 1818 gefchloffene, und im mer, neuerdinas auf funf Jahre und fofort von funf ju funf Jahren erftreckt merbe, wenn nicht seche Monate por bem Ablaufstermine von etnem oder dem andern der contrabirenden Theile eine Muffundigung erfolgt. - Dieruber find unterm 3. Detober 1839 Die minifteriellen Er: flatungen Der beiben Staaten ausgewechielt worden. - Diefie wird in Folge des b. Dof. fanilei Decretes bom 20. December 1839, 3. 30526, hiermit jur allgemeinen Renntniß ges brocht. - Laibach ben 2. Janner 1840. Joseph Camillo Freiherr v. Schmidburg,

Gouverneur. Carl Graf ju Beleperg, Raitenau und Primor, t. t. hofrath.

> Joseph Wagner, f. f. Gub. Rath.

Mr. 57/6 3. 66. Rundmadung.

Im Dachbange ber hierortigen Rundma= dung vom 21. November 1839 mirb biemit befannt gemacht, daß ber beute Bormittags verfammelte Banfausidus Die Dividende für Das zweite Gemeffer 1839 mit neun und vier: gia Bulben Bant , Baluta fur jede Mictie bemeffen babe. - Diefer Betrag von 49 fl. S. B. per Uctie fann vom g. Janner I. 3. an, entweder gegen die hinausgegebenen Coupone, oder gegen claff nmagig gestampelte Quittun. gen in der hierortigen Meriencaffe behoben werden. - Rur das Jahr 1839 werden übris gens 99165 fl. 53/4 fr. B. 23. in ben Refervefond des Inftitutes binterlegt. - Bien am 8. Janner 1840.

Carl Freiherr D. Lederer, Sant. Souverneur.

Job. Seint. Freibert D. Gepmuller, Bankgouverneur = Stellvertreter. Jacob Joseph Ritter v. Loventhal,

Banfbirector.

Stadt - und landrechtliche Verlautbarungen.

Mr. 291. M. 3. 81. (1) Bon bem f. f. Stadts und gandrechte in Regin wird befannt gemacht: Es fen von Die: fem Berichte auf Unfuchen bes Dofes Blau et Sohn mider Urfula Butfder, in Die offentlie de Berfteigerung Des Der Grequirten geborigen, auf 3829 fl. 35 fr. gefdagten, bier in der Etabt am alten Martte sub Conf. Dr. 135 liegenben Saufes gewilliger, und bieju brei Termine, und amar auf ben 17. Februar, 23. Marg und 27.

Tobre 1829 bis 1, Janner 1840 verlangerte April 1840, jebesmal um 10 Uhr Bormittags Convention, megen Auslieferung Der Berbre: bor biefem f. f. Stadte und gandrechte mit bem Beifage bestimmt morben, bag, menn Diefes Saus weder bei ber erften noch zweicen Reil. biethungstagfagung um den Schagungebetrag oder dariber an Mann gebracht werden fonnte, felbes bei Der dritten aud unter bem Odat: jungebetrage bintangegeben merben murde. Wo übrigens den Raufluftigen frei febt, Die Diegfälligen Licitationsbedingniffe, wie aud Die Shang in der Dieflandrechtlichen Regiftra: tur ju den gewohnlichen Umteftunden, ober bei dem Bertreter des Grecutionsführers, Dr. Leopold Baumgarten, eingufeben und Abibrif. ten davon ju verlangen. - Laibad am 4. Jan= ner 1840.

> 3. 61. (3) Mr. 215. Bon dem f. f. Stadt = und Landrechte in Rrain wird der Frau Frangista von Beil mits telft gegenwartigen Gbicts erinnert: Es babe mider Diefelbe bei Diefem Gerichte Joseph Ru. Deich, Rlage auf Berjahrterflarung einer Forberung pr. 200 fl. einzebracht, und um eine Tagfagung, welche auf ben 27. April 1840 Bormittage q Uhr vor Diefem f. f. Stadt: und Landrechte angeordnet mird, gebethen. - Da Der Mufenthaltsort Der Beflagten Frau Fran= gisfa von Seil befem Gerichte unbifannt, und weil fie vielleicht aus den f. f. Erblanden ab: mefend ift, fo bat man ju ibrer Bertbeidigung und auf ihre Befahr und Untoften den bierore tigen Gerichte : Movocaten Dr. Blaffus Dofiaib als Eurator bestedt, mit welchem die angis bracte Rechtsfache nach der beftebenden Gerichtse Ordnung ausgeführt und enticbieden werden mird. - Die Beflagte wird beffen ju bem Ende erinnert, Damit fie allenfalls gu rechter Beit felbit ericbeinen, ober ingwischen dem beflimmten Bertreter, Dr. Dojiagh Rechtsbehelfe an die Dand jugeben, ober auch fich filbft einen andern Sachwalter ju besteden und Diefem Ge ichte nambaft ju machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege eingus ichreiten miffen moge, insbesondere, ba fie fich Die aus ihrer Berabiaumung entftehenden Fols gen felbit beigumeffen haben mirb.

> > Laibad den 11. Janner 1840.

Aemtliche Verlautbarungen. 3. 75. (1) Mr. 268.

Stiftungs : Berleibung. Bom Dagiftrate der landesfürftlichen

Provingial. Dauptfladt Laibam find folgende Beiratbe : Mueffattunge : Stiftungen fur bas

Jacob Weber mit 74 fl. 383/4 fr.; Johann Jacob Schilling mit 64 fl. 243/4 fr.; Johann Bernardini mit 51 fl. 53/4 fr.; Jacob Tholmeis ner mit 48 fl. 243/4 fr.; Unton Fangoi mit 40 fl. Bu ben bier erften Griftungen find nur Burgerbiochter von Laibach berufen, melde den fittlichen Lebenswandel, Die Durfe tigfeit und ihre Berebelichung im Jahre 1839 nadjumeifen vermogen. - Der Stiftunge. play des Unton Fangor fann aber aud Edd: tern der Saglobner oder Bauern aus Der Pfarre St. Peter in Laibach verlieben werben. - Jene, welche fic um Diefe Stiftungen be: werben wollen, baben bie mit Zauf=, Sittlichfeite. und Trauunge = Beugniffen, bann mit ben Burgerrechtsurfunden ihrer Bater verfebenen Gefuche bis letten Februar I. 3. bei bem Da= giftrate ju überreichen. - Stadtmagiftrat Laibach am 10. Janner 1840.

3. 76. (1) Mr. 268. Stiftunge-Berleihung.

Pom Magistrate ber landesfürstlichen Provinzial Dauptstadt Laibach mird bekannt gegeben, daß die Johann Jacob Kraschoviz'iche Stiftung für das Johr 1839 mit 60 fl. C. M. an einen erarmten Bauer aus der Pfarr St. Peter in Laibach zu verleiben sep. — Jene, welche solche zu erhalten wunschen, werden angewiesen, ihre mit der Bestätigung des Deren Pfarrers zu St. Peter versehenen Gestuche bei dem gefertigten Magistrate bis lenten Kebruar d. J. zu überreichen. — Stadtmagte ftrat Laibach am 10. Janner 1840.

3. 60 (3) Mr. 19/II. Concurs : Ausschreibung.

Bei bem f. f. flepermartifchen Dilfejoa. amte Luttenberg ift Die Ginnehmereftelle mit Dem jahrlichen Wehalte von breibundert Gul. Den C. M., Dem Genuffe Des Freiquartiers und mit der Berbindlichfeit jum Erlage einer Cau. tion im Behaltebetrage, entweder im baren Welde ober durch bopothefarifde Siderfiellung in C. Di., in G. ledigung gefommen. - Dies jenigen, melde fic um Diefe Dienfleeftelle bewerben wollen, haben ibre Gefuche mit ber Radweifung Der bisher geleifteren Dienfte und Der erworbenen Gefallstenntniffe, insbefondere ber Boll : Manipulation, und endlich mit ber Bemerfung, ob und in welchem Grade fie mit einem hierlandigen Befallsbeamten verwandt ober verschmagert find, im vorgefdriebenen Bege langftene bie 31. Janner 1840 bei ber

Jahr 1839 zu verleihen, namlich die des f. f. Cameral Bezirks Berwaltung Mars Jacob Weber mit 74 fl. 383/4 fr.; Johann burg einzubringen. — Bon der f. f. flevers Jacob Schilling mit 64 fl. 243/4 fr.; Johann markischen vereinten Cameral = Gefallen Der Bernardini mit 51 fl. 53/4 fr.; Jacob Tholmeis waltung Grap am 27. December 1839.

3. 51. (3) Mr. 193. Mr. 193.

Bur Ueberlaffung mehrerer aus dem Con. fervatione . Operate pro 1839 im biefigen Ly: cealgebaude auszuführender Baulichfeiten, mels de a) für Rechnung bes Giubienfondes an Maurer: Arbeit auf 217 fl. 44 fr.; Maurer. Materiale 38 fl. 32 fr.; Bimmermanne: Mas teriale fammt Urbeit 154 fl. 59 fr.; Eifd= ler . Arbeit 132 fl. 25 fr.; Ochloffer = Arbeit 2 fl.; Somied . Arbeit 2 fl.; Rlampfer . 21r. beit 14 fl ; Copegirer , Arbeit 2 fl.; Binders Urbeit 8 fl. 50 fr.; Unftreider : Arbeit 64 fl. 55 fr.; Maler = Arbeit 38 fl., jufammen auf 675 fl. 25 fr.; - b) fur Dednung bes Dore malfdulfondes aber an Bimmermanne : Urbeit und Materiale auf 70fl. 25 fr.; Tifdler . dr: beit auf 136 fl. 50 fr.; Unftreider. Arbeit auf 4 fl. 50 fr.; Maler . Arbeit 8 fl., jufammen auf 220 fl. 5 fr. veranschlagt find, wird am 24. d. M. Vormittag von g bie 12 libr, im Umtblocale des f. f. Begirfs. Commiffariates der Umgeburg Laibachs eine Minuendoverfleigerung abgehalten werden, moju man alle Unternebe mungeluftigen mit bem Beifage einladet, bag Die Bedingniffe und Baudevifen fomobl bei der Licitation als fruber in den gewöhnlichen Umteffunden eingesehen merben fonnen. -Infpection der frainifd : ftandifchen Realitaten ju Laibad am g. Janner 1840.

## Vermischte Verlautbarungen.

3. 77. (1) & d i c t. Nr. 1744.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Prewald wird bekannt gegeben: Es sey über Einschreiten des Herrn Joseph Schmug, Euratorder Unten Blaschef's chen Berlagmasse, wegen aus dem Urtheile vom 4. Janner 1838 Rt. 1543 schuldigen 91 fl. nebst 5% Zinsen, in die erecutive Feilbiethung der tem Johann Jerrizh'schen Pupissen gehörigen, zu Prewald liegenden, und der Gerschaft Prewald sub Urb. Rr. 31 diensibaren Dreiviertelhube, welche auf 3409 fl. gerichtlich bewerthet ist, gewissiget worden, und es seyen zu deren Bornahme die Termine auf den 27. Jänner, 27. Februar und 27. März 1840, jedesmal Bormittags 9 Uhr in Boco Prewald bestimmt worden mit dem Beisave, daß falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Tagsagung um oder über den Schäpwerth on Mann gebracht werden sollte, selbe bei der drutten

auch miter demfelben bintangegeben merten mird. nungemäßigen Wege einzuschreiten miffen mogen, Wegu fomobl die intabulirten Glaubiger gur Bermabrung ibrer Rechte, als auch antere Raufluflige mung entftehenten Folgen felbit beigumeffen baben mit dem Beifage eingeladen werden, daß es ihnen freifteht, die Schatung, die Licitationsbedingniffe und den Grundbudeertract in den Umieftunden 23. Geptember 183g. täglid bieramts einzuseben.

R. R. Begirtsgericht Premald am 27. Deceme.

ber 1839.

Mr. 2936. 3. 78. (2) Bon dem vereinten f. f. Bezirfsgerichte Mis delftetten ju Rrainburg wird biemit befannt ge. modt: Ed fen über Unfuden des Beren Fertinand Somie von Baibod, in die er cutive Bilbiethung ter tem Frang Stoppar von Krainburg geborigen. Babrniffe, insbesondere Specereis und Materials. maren, megen aus dem Wedfel ddo. 21. Februar 1839 foultigen 203 fl. 55 fr. c. s. c. gewilliget. und jur Bornahme terfelben die Feilbiethunge. tagfagungen im Wohnhause des Gouloners auf den 4. und 18. Februar und 4. Maeg d. 3., jedes. mol Bermittags um 9 Uhr mit dem Beifage an. beraumt worden, daß jene Sahrniffe, welche bei ber erften und zweiten Beilbiethung nicht um den. Schägungewerth oder darüber an Mann gebracht merten, bei ber dritten auch unter bem Gdagungs. merthe gegen gleich bare Bejahlung hintangegeben. merden.

R. R. Begirtsgericht: Michelftetten ju Rraine

burg am 8. Janner 1840 ..

Mr. 860. 3. 79. (1)

& dict Bon dem Begirtsgerichte Kreutberg gu War. tenberg mird den unbefannt: mo befindlichen Grben bes verftorbenen Jofeph Starre, gemefenen Suben. befigers ju Jauden, mittelft gegenwärtigen Goictes: erinnert : Es babe wider diefelben bei diefem Geridte Unton Wafdja von Janden die Rloge auf Buerkennung des Gigenthumes der dem Gute Brentberg sub Rectf. Rr. 49 dienftbaren, ju Jaus den sub Confc. Mr. 41 vorfommenten, mit dem Raufbriefe ddo. 16. Muguft 1787 dem Jofeph Starrein's Raufrecht übergebene Gangbute aus tem Li= tel der Eritbung eingebracht und um richterliche. Gilfe gebethen, moruber die Berhandlunges Tag. fabung anf den 5. Mary 1840 frub 9 Uhr vor dies fem Gerichte anberaumt morden ift.

Da der Aufenthalt der Geflagten diefem Ge. richte unbefannt ift und meil felbe vielleicht aus den t. t. Erblanden abmefend find, fo bat man gu ibrer Bertheitigung und auf ibre Gefahr und Roffen ben Beren Dr. Blad Quijogh, Sof: und Gerichte. Movetaten ju Laibad, als Curator beffelt, damit die angebradte Redtsfade nach ter befiehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden merden mird. Die Geflagten werben beffen gu bem Ente. Chapmerthe merden hintangegeben merden. erinnert, damit fie allenfalls gu rechter Beit felbit erfdeinen oder ingwifden dem bestimmten Bertreter, herrn Dr. Blas. Ovjiagh, Rechtebebelfe an die Sand ju geben, oder fich felbft einen andern Gadmalter gu beftellen und diefem Gerichte nam. hafuge maden, und überhaupt im rechtlichen ord.

insbesondere da fie fic die aus ihrer Berabfau-

Begirtegericht Kreutberg ju Wartenberg am

3. 80. (1) Mr. 720. Goict:

Von dem Begirtsgerichte Kreutberg ju Wartenberg mird hiemit befannt gemacht : Es fep in ber Grecutionefache ter Glifabeth Motit gegen Martin Glavish von Gojeufde bei Luftthal in die erecutive Feilbiethung der dem Letteren gehörigen, ju Gajeuich gelegenen, der Pfarrhofgult Stein sub Rectf. Rr. 214 bienftbaren, gerichtlich auf 181 fl-50 fr. gefdagten. Drittelbube und der in die Pfan. dung gezogenen Sobrniffe gemilliget und tiefermegen die Laglagung auf den 24. Februar, 26. Mars und 27. Upril 1849, jedesmal fruh 9 Uhr in Bocoder Realität mit dem Unbange angeordnet worden, daß diefe Gegenftande, bei der erften und zweiten Feilbiethung nur unt oder über ben Goabungs: werth, bei der dritten aber auch unter dem Schats jungsmerthe hintangegeben merden.

Die Licitationsbedingniffe und der Grundbuchsa ertract tonnen taglid in den gewöhnlichen Umts. ftunden bieramte eingesehen oder in Ubidrift behoe.

ben merden.

Bezirtsgericht Rreutberg ju Wortenberg ans 14. Geptember 1839

Mr. 2691/8234 3, 69, (2) & dict

Bom Bezirksgerichte Rodmannstorf wird alle gemein fund gemadt : Es habe in der Grecutions. face des Joseph Pogatidnig von Podnart, in die erecutive offentliche Berauferung der dem Unton Dogationig Junior von Dofaus geborigen, laut Protocolles vam 16. Rovember 1839, Rr. 2441, gerichtlich auf 1979 fl. 25 fr. bewertheten Realitaten,

a) ber Drittelbube. Mr. 2 ju Pofous Rectf.

Mr. 333 ::

b) des Ueberlands. Uders fammt Wiesrain d. Ledinah ober u Groblah Rectf. Rr. 292;

c) des lieberlands. Uders na Verto oder na Le-

dinzah Rectf. Mr. 338 ;:

d) der Heberlands-Meder. Wiesgrunde & Logu:

oder na Vojeh, und

e) ter Salbhube ju Laufen Urb. Dr. 274. megen an Erffern aus dem m. a. Bergleide vont-21. Mai 1839 Schuldigen 264 fl. 50 fr. und 4 % Bergugdginfen gemiffiget, die dieffalligen Sagfatjungen aber auf bent. Februar, 24. Marg und 24. Upril 1. 3., jedesmal. Bormittage von 9 bis 12 Ubr in Loco Pogaus mit dem Unbange bestimmt, daß die Realitäten nur bei der letten Tagfagung unter dem

Das Ghagungsprotocoll; die Grundbudbertracte und die Licitotionsbebingniffe tonnen gu ben gemobnlichen Umtoftunden hierorts eingeseben mer-

Bereintes Begirfegeride Radmannederf am 7. Janner 1840 ...